



Stiftung Deutsches Historisches Museum

***Eintritt und Führungen frei am Sonntag, 15. Mai 2011,
im Deutschen Historischen Museum***

Internationaler Museumstag und Internationaler Tag der Familie

„Museen, unser Gedächtnis!“

Der Internationale Museumstag 2011 wird am Sonntag, 15. Mai 2011 deutschlandweit unter dem Motto "Museen, unser Gedächtnis!" ("Museums and Memory") begangen.

Das Deutsche Historische Museum bietet gerade mit seiner Ständigen Ausstellung und den speziellen Wechselausstellungen einen umfassenden Überblick über Vielfalt und Themen der 2000 Jahre deutscher Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart und fühlt sich daher dem Motto des Int. Museumstages und dem Tag der Familie besonders verbunden.

Ziel der jährlich stattfindenden Initiative ist es, gemeinsam die Öffentlichkeit auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der etwa 6.500 Museen in Deutschland aufmerksam zu machen.

Mit dem Anliegen, die Museumslandschaft in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken, steht der Internationale Museumstag in Deutschland seit Jahren für die kulturelle Vielfalt und den Kulturföderalismus im Land. Hierzu gehört auch, daß die Koordination der Kampagne in enger und gemeinschaftlicher Zusammenarbeit aller Museumsverbände auf Länder- und Bundesebene durchgeführt wurde.

Der Tag steht unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des Bundesrates, Ministerpräsidentin Hannelore Kraft.

Zeughaus, Ständige Ausstellung

10 Uhr, 16 Uhr

Ritter, Burgen und Turniere

Führung für Kinder von 5 bis 10 Jahren

10 Uhr

Deutsche Geschichte rückwärts

Führung für Kinder von 7 bis 10 Jahren

11 Uhr

Eine Bibliothek macht Geschichte. 350 Jahre Staatsbibliothek zu Berlin

Führung anlässlich der Sonderausstellung



Stiftung Deutsches Historisches Museum

12 Uhr, 14 Uhr

Deutsche Geschichte rückwärts

Führung für Kinder von 11 bis 13 Jahren

12 Uhr

Überblicksführung Ständige Ausstellung

13 Uhr

Geheimnisse der Vergangenheit

Führung für Kinder von 10 bis 15 Jahren

13 Uhr

Vom geteilten Deutschland bis zur Wiedervereinigung (1945-1994)

Führung für Blinde und Sehbehinderte

14 Uhr

Von der Französischen Revolution bis zum Ersten Weltkrieg (1789-1918)

Epochenführung

15 Uhr

Von der Weimarer Republik bis zum NS-Regime (1918-1945)

Epochenführung

15 Uhr

Vom Zeughaus zum Deutschen Historischen Museums – Anmerkungen zur Bau- und Institutionsgeschichte

Führung durch die Gebäude des DHM

Ausstellungshalle von I. M. Pei

Ordnung und Vernichtung - Die Polizei im NS-Staat

11 Uhr, 14 Uhr

Kurzführung

Über Leben. Fotografien von Thomas Hoepker und Daniel Biskup

12 Uhr, 15 Uhr

Kurzführung

Das XX. Jahrhundert - Menschen-Orte-Zeiten. Zwei Jahrzehnte Fotosammlung am Deutschen Historischen Museum

13 Uhr, 16 Uhr

Kurzführung

Kontakt: Dr. Rudolf Trabold, Pressereferent. 030 20304410 trabold@dhm.de